



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	06.05.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Fühlinger See Kölle Olé

Eine Beantwortung der Thematik erfolgte zur Sitzung der Bezirksvertretung am 15.04.2010, bei der Vertreter der Verwaltung bereits umfangreich mündlich die Fragen zur Veranstaltung „Kölle Olé“ beantwortet haben. Die Verwaltung nimmt den Wunsch der Bezirksvertretung auf, um die erfolgte Beantwortung noch einmal schriftlich zu ergänzen.

Bei der Tagesveranstaltung Kölle Olé am 05. Juni 2010 handelt es sich um eine bunte Mischung aus bekannten kölschen Bands und Musikgrößen aus der Schlagerszene. So treten unter anderem die Bands Brings, Bläck Föös, DJ Ötzi, Michael Wendler, Hermes House Band, u. v. m. am Fühlinger See auf. Nach aktuellem Stand (28.04.2010) sind circa 25.000 Tickets verkauft. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr (Einlass: 12 Uhr) und endet um 24 Uhr.

Um wie immer einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten wurden im Vorfeld intensive Gespräche mit den an der Veranstaltung involvierten Institutionen (Veranstalter, Polizei Köln, Berufsfeuerwehr, Umweltamt, Grünflächenamt, Bauaufsichtsamt, Amt für öffentliche Ordnung, etc.) geführt. Dabei wurden insbesondere die Themen Lärmimmission, Verkehrslenkung, sanitäre Versorgung und Reinigung ausführlich erörtert.

Lärmimmission:

Hinsichtlich der Lärmimmissionen wurde vom Veranstalter ein Lärmgutachten erstellt, welches von der Umweltbehörde geprüft und als Grundlage für die erforderliche Genehmigung herangezogen wurde. Darüber hinaus werden über den gesamten Zeitraum Messungen der Lärmimmissionen von einem renommierten Unternehmen durchgeführt, um

bei Bedarf kurzfristig erforderliche Maßnahmen zu ergreifen. Die Veranstaltung wurde von der Umweltbehörde als unproblematisch eingestuft.

Verkehrslenkung:

Für die Besucher wurde, basierend auf den Erfahrungen des Summer Jam Reggae-Festivals, ein Verkehrslenkungskonzept entwickelt, welches die Besucher zu den Parkplätzen am Fühlinger See und den Ford-Werken leitet. Dies beinhaltet zudem, dass die Zufahrtsstraßen im Stadtteil Seeberg durch Personal besetzt werden, welches die Einfahrt in den Stadtteil analog Summer Jam kontrolliert und vornehmlich Anwohnern und Anliegern gestattet.

Sanitäre Versorgung:

Der Veranstalter wird für die Besucher eine hohe Anzahl an mobilen Toiletten bereitstellen. So werden neben den festen Toilettengebäuden auf der Ruderinsel rund 370 Dixis sowie weitere Container mit insgesamt circa 100 Toiletten bereitgestellt. Der Veranstalter beabsichtigt als besonderen Service auch mobile Toiletten an den Parkplätzen bereitzustellen.

Reinigung:

Hinsichtlich der Reinigung greift der Veranstalter auf das Unternehmen und dessen Konzept zurück, welches auch beim Summer Jam Reggae-Festival den Fühlinger See und die Zufahrtsstraßen reinigt. Dabei sind die Erfahrungen des Unternehmens in Bezug auf die Bedeutung der Erholungsanlage und die Ortskenntnis für die erforderlichen Reinigungsarbeiten von großem Vorteil.

Die Verwaltung möchte abschließend anmerken, dass die Nutzung des Fühlinger Sees für die Bürgerinnen und Bürger bei der Tagesveranstaltung weiterhin möglich ist. Lediglich die Ruderinsel ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Die Anzahl der verkauften Tickets macht deutlich, dass sich die Bürgerinnen und Bürger aus Köln und dem Umland auf die Veranstaltung freuen und der Fühlinger See mit einer weiteren attraktiven Veranstaltung für den Kölner Norden und die Rheinmetropole wirbt.